

## Kreisanzeiger 34/2009

### Gemeinsamer Start ins Berufsleben

Nachdem das letzte Jahr für die AZH (Ausbildungszentrum Homburg) ein Rekordjahr war, war heuer festzustellen, dass die Unternehmen trotz Wirtschaftskrise uneingeschränkt am System der Verbundausbildung festhalten. So begann für 45 Jugendliche dieser Tage bei der AZH der Einstieg ins Berufsleben.

15 haben einen Ausbildungsvertrag mit der Schaeffler KG in Homburg geschlossen, die Firma Brück GmbH, ist mit 7 Auszubildenden dabei, 5 Jugendliche werden im Verbund mit Michelin Reifenwerke KGaA, 6 mit Sakthi Germany GmbH, je einer mit Krummenauer GmbH & Co. KG, Cegelec und WISAG ausgebildet. CS Schalmöbel GmbH & Co. KG, mit 4, die Karlsberg Brauerei GmbH und die Fa. Wepa, mit je 1 Auszubildenden sind ebenfalls im Verbund dabei. Dieses Jahr bilden zum ersten Mal auch die Stadtwerke Bexbach GmbH und die Fa. Viasit Bürositzmöbel GmbH, mit je 1 Auszubildenden im Verbund mit der AZH aus. Ein Beleg dafür, dass immer mehr Firmen erkennen, dass sie gut beraten sind, wenn sie für ihre Nachwuchssicherung selbst sorgen.

Die Ausbildung wird im Aus- und Weiterbildungszentrum der AZH Ausbildungszentrum Homburg GmbH sowie auch in den jeweiligen betrieblichen Bereichen der Ausbildungsbetriebe durchgeführt. Die Verbundausbildung, die die AZH schon seit langen Jahren ermöglicht, sind für die Firmen wie die Jugendlichen eine ideale Möglichkeit, die duale Ausbildung im industriellen Bereich auf qualitativ hohem Niveau aufrecht zu erhalten bzw. erst zu ermöglichen, bei gleichzeitig niedrigeren Kosten, als dies mit eigenen Ausbildungseinrichtungen möglich wäre.